

Hohenzollerische Zeitung vom 21. September 2021

Willkommen bei den Visionen 2021!

Berufe Die digitale Bildungsmesse Zollernalb ist von diesem Mittwoch bis Freitag auf Sendung. Die HZ ist wie immer mit dabei.

Zollernalbkreis. Bitte rausnehmen, blättern, intensiv studieren, aufheben: Der heutigen HZ-Ausgabe liegt die Messezeitung zur Bildungsmesse Visionen im Zollernalbkreis bei. Das ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass es nun endlich losgehen kann, nach einer langen Zeit der Planungsunsicherheit. Aber auch – mit der letztendlichen Entscheidung für eine rein digitale Version der Messe 2021 – nach einer erwartungsfrohen Zeit des eifrigen Vorbereitens, Organisierens und Programmierens.

Das Ziel immer vor Augen, den Schülerinnen und Schülern im Zollernalbkreis nach der coronabedingten Absage im Vorjahr wieder die Möglichkeit bieten zu können, sich umfassend über ihre beruflichen Perspektiven zu informieren und bereits erste wichtige Kontakte zu knüpfen.

Die WFG führt wieder Regie

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH (WFG) präsentiert ab morgen, Mittwoch, ihre digitale Bildungsmesse Visionen und bietet damit ein ganz neues Messeerlebnis. Innovativ, informativ und vor allem nachhaltig, da die neue Plattform, mit den virtuellen Messeständen, dem Job-Finder sowie viel Wissenswertem rund um das Thema Berufswahl, auch nach dem Messetermin online bleiben und regelmäßig aktualisiert werden wird. Somit steht sie künftig ganzjährig als wichtige Informationsquelle zur Verfügung. Mit dem „Job-Finder“ kann einfach und effektiv nach der Art des Angebots gefiltert werden, also ob es sich um eine Ausbildung, ein Studium oder ein Praktikum dreht, in welchem Bereich, beispielsweise Handwerk oder Handel sowie in welcher Region. Mit Hilfe der sogenannten „Tags“, also Schlagwörtern, die etwas mehr zu den eigenen Vorstellungen und Wünschen aussagen, wie

„Arbeiten im Freien“ oder „Kreativ sein“, wird die Suche noch einmal verfeinert.

„Vielleicht kommen mit dieser Form der Messe speziell schüchternere Besucherinnen und Besucher besser zum Zug“, sieht WFG-Chefin Silke Leibold einen Vorteil in der digitalen Version. „Die Hemmschwelle per Chat Kontakt aufzunehmen, ist möglicherweise geringer als bei einem persönlichen Gespräch mit einem Personalverantwortlichen am Messestand. Während der Messetage von Mittwoch, 22. September, bis Freitag, 24. September, jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr, können die Messebesucherinnen und -besucher per Live-Chat direkt und unkompliziert mit den teilnehmenden Unternehmen und Institutionen kommunizieren.“

„Aber nicht nur die Berufseinsteigerinnen und -einsteiger, auch deren Eltern sind herzlich eingeladen, den Live-Chat zu nutzen. Speziell der Freitagnachmittag dürfte sich dazu anbieten“, ergänzt Carina Mayer, die Projektverantwortliche der Messe. Und sie betont weiter, dass sich die teilnehmenden Unternehmen und Institutionen natürlich auch zu einem anderen Zeitpunkt über eine Kontaktaufnahme, beispielsweise per E-Mail, freuen würden.

Gut 120 Aussteller machen mit

Die Bildungsmesse Visionen Zollernalb ist auch in ihrer digitalen Form wieder breit aufgestellt. Annähernd 120 Unternehmen, Behörden und Bildungseinrichtungen sind auf der Ausstellerseite dabei. Auf der Besucherseite haben sich nahezu alle relevanten Schulen aus dem Landkreis angemeldet.

Info Weitere Informationen zur Messe und zu beruflichen Perspektiven in der Region sind zu finden unter www.digitale-bildungsmesse-visionen.de sowie in der heute der HZ beiliegenden Messezeitung.



Bitte Platz zu nehmen! Die HZ ist wie immer mit dabei, wenn heute die Bildungsmesse „Visionen“ an den virtuellen Start geht.